

308374-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – CAFM-Software 2026

OJ S 86/2026 05/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch die Leitung des Geschäftsbereiches Einkauf im BA-Service-Haus

E-Mail: Service-Haus.Einkauf-Informationstechnik@arbeitsagentur.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: CAFM-Software 2026

Beschreibung: Befristete Bereitstellung inklusive Nutzungsrechte, Provisionierung, Hosting und Betrieb einer CAFM-Software als Cloud-Service (Software-as-a-Service (SaaS)) inkl. Pflege- und Supportdienstleistung, Exit-Leistungen, Reportingpflichten, Erstellung Konzepte

Kennung des Verfahrens: be851a53-6fa0-43d4-865a-c2a1f18c6dd8

Interne Kennung: 12-25-00455

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bundesweit

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 16 638 655,46 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vordrucke D.7 und D.8 (Erklärung zwingende und fakultative Ausschlussgründe): Eigenerklärungen des Bieters/des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft (BG) zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung, Zahlung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen, Insolvenz, anderen schweren beruflichen Verfehlungen, wettbewerbsverzerrenden Verhaltensweisen, Interessenkonflikt aus Beratungstätigkeiten, Auskünften und Informationen. Bei Bildung von Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaften ist hinsichtlich des Nichtvorliegens von zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) auf alle Teilnehmer der Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft abzustellen. Bei Bildung von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen die Erklärungen für alle Teilnehmer der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft abgegeben werden. Sollte bei einem Teilnehmer oder mehreren Teilnehmern der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ein einschlägiger Ausschlussstatbestand vorliegen, ist dessen Name bzw. sind deren Namen auf der gesondert beizufügenden Anlage zu vermerken und zu erläutern, warum dennoch eine Teilnahme an dem gegenständlichen Vergabeverfahren möglich sein soll. Vordruck D.6 (Erklärung Eignungsleihe) und Vordruck D.2 (Erklärung Unterauftrag): Angabe der Teile des Auftrags mit Absicht der Unterbeauftragung /Eignungsleihe und Benennung der bereits feststehenden Unterauftragnehmer. Bestätigung, dass im Hinblick auf die angegebenen Unternehmen keine Ausschlussstatbestände im Sinne der in den Vordrucken D.7 und D.8 angegebenen Tatbestände vorliegen bzw. dass die Vergabestelle entsprechend informiert wird, wenn derartige Ausschlussgründe vorliegen und die entsprechenden Nachweise (z.B. Verpflichtungserklärungen) beigelegt sind oder spätestens nach entsprechender Aufforderung vor Zuschlagserteilung eingereicht werden. Vordruck D.0 (Angebotsschreiben): Bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 € ohne MwSt. fordert die Vergabestelle für den Bieter/jedes Mitglied einer BG, der/die den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 des Wettbewerbsregistergesetzes (WRegG) an. Dafür sind mit dem Vordruck D.0 die benötigten Angaben zu übermitteln. Vordruck Eigenerklärung Russland (Erklärung bzgl. Art. 5k der Verordnung (EU) in der jeweils gültigen Fassung): Es ist gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) in der jeweils gültigen Fassung verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: CAFM-Software 2026

Beschreibung: Kernziel der CAFM-Software-Beschaffung ist die befristete Bereitstellung einer CAFM-Software als Cloud-Service (Software-as-a-Service, SaaS) inklusive: o Nutzungsrechte o Provisionierung (Bereitstellung) o Hosting und Betrieb o Bereitstellung von Pflege- und Supportdienstleistungen o Exit-Leistungen bei Vertragsbeendigung o Sicherstellung der

Reportingpflichten gegenüber der BA o Erstellung von Konzepten / Dokumentationen Die CAFM-Software soll bei der Steuerung, Überwachung und Dokumentation sämtlicher Facility-Management-Prozesse unterstützen. Ziel ist es, durch den Einsatz einer modernen CAFM-Software Transparenz zu schaffen, Prozesse zu standardisieren und zu automatisieren sowie die Effizienz in der Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Flächen zu erhöhen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass neben den BA-Mitarbeitern auch externe Planer / Architekten / Rahmenvertragspartner (z.B. Reinigungsdienstleister) auf die Systeme zugreifen. Die CAFM-Standardsoftware muss insbesondere die nachfolgenden Geschäftsfähigkeiten des Infrastrukturmanagements nach dem GEFMA-Standard (German Facility Management Association e.V.) als standardisierte Cloudlösung (Software-as-a-Service) abbilden können und primär mittels Konfiguration auf die Bedürfnisse der BA anpassbar sein, welche Folgendes beinhalten: • Planung und Steuerung • Bauprojektmanagement • Mietmanagement • Gebäudemanagement • Arbeitsplatzmanagement Die auszuschreibende Software muss in die bestehende Softwarelandschaft der BA integrierbar sein, im Kern muss daher die Schnittstellenfähigkeit der standardisierten Cloudlösung zu SAP (u.a. S/4HANA Immobilienmanagement-Modul), ServiceNow und anderen Verfahren über standardisierte Schnittstellen gegeben sein. Nähere Einzelheiten können der Leistungsbeschreibung entnommen werden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag beginnt mit Zuschlag. Der Leistungszeitraum beginnt ebenfalls mit Zuschlag und endet nach Ablauf von 48 Monaten, gleichzeitig mit der Vertragslaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die BA hat die Möglichkeit der zweimaligen Verlängerung um je 24 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bundesweit

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 96 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 16 638 655,46 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorhandensein ausreichender Berufserfahrung, nachgewiesen durch Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (siehe Fragebogen zur Eignungsprüfung Kriterium A 1.1.1.2) sowie Vorlage von drei mit dem Beschaffungsgegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (siehe Vordruck E.2 Eignungsanforderungen Kriterien B 3 bis B 5 sowie Fragebogen zur Eignungsprüfung zu den Kriterien B 1.1.1.5 bis B 1.1.1.7). Erwartet werden drei mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte. Referenzen von Bietergemeinschaften und Generalunternehmen/Subunternehmen/Eignungsleihe werden ebenfalls berücksichtigt. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung. Erwartet werden Projekte mit einer Laufzeit von mindestens zwölf Monaten. Geben Sie an, ob die Leistungen für die öffentliche Verwaltung oder die Privatwirtschaft erbracht wurden. Die Referenzen dürfen im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags oder Werkvertrages erbracht wurden sein. Gehen Sie detailliert, systematisch und nachvollziehbar auf die Mengengerüste, die angewendeten Technologien und Methoden, Vergleichbarkeit mit bzw. Unterschiede zu den hier angefragten Leistungen ein. Benennen Sie je Projekt mindestens einen kundenseitigen Ansprechpartner mit Rufnummer. Die BA behält sich vor, die angegebenen Referenzen telefonisch zu hinterfragen und ggf. vor Ort zu besichtigen. Benennen Sie ausschließlich Projekte, bei denen dies möglich ist. Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, verwenden Sie ausschließlich die Struktur der nachfolgenden Mustertabelle und nehmen Sie zu allen Punkten Stellung. Mindestanforderungen und Mindestangaben:

- Projektbeginn und -ende
- Laufzeit des Vertrages (≥ 12 Monate)
- Inhalte der Referenz und Rolle Ihres Unternehmens
- eingesetzte Skills / Skillprofile über die Vertragslaufzeit in Bezug auf den Auftragsgegenstand
- Anzahl der Personentagen (PT) mit Beteiligung des Anbietenden an der Referenz
- Größe des (Projekt-)Teams
- Inhaltlich müssen die Projekte die Implementierung sowie die Nutzung einer CAFM-Software enthalten sein
- Umsetzung für mindestens 750 Power User / Fachanwender (vgl. Leistungsbeschreibung Punkt 1.2.2)
- Das Projektvolumen muss mindestens 750.000€ betragen

Technische und fachliche Umgebung der Referenz:

- Aufgabenteilung / Verantwortungsbereich bei Beteiligung mehrerer Unternehmen
- Darstellung fachliches Umfeld (Module)
- Darstellung technisches Umfeld
- Darstellung methodisches Umfeld
- Phasen des Projektes in denen der Anbietende beteiligt war / ist
- Anzahl der Power-User/Fachanwender / Endanwender und Datenmengen des Produktes / Verfahrens

Wertungspunkte: 0 Wertungspunkte: Nicht sämtliche Mindestanforderungen sind erfüllt und/oder die Referenzbeschreibung ist unvollständig oder nicht nachvollziehbar oder konnte nicht vom Referenzgeber vollumfänglich bestätigt werden.

1 Wertungspunkt: Sämtliche Mindestanforderungen sind erfüllt und die Referenzbeschreibung ist vollständig und nachvollziehbar und vom Referenzgeber vollumfänglich bestätigt.

2 Wertungspunkte: Zusatzanforderungen:

- Anzahl der Nutzenden: Zwischen 1000 und 3000 Power-User / Fachanwender
- Projektvolumen: zwischen 1 Mio und 2 Mio €
- Projektabwicklung: Die Projektverantwortung lag/liegt beim Anbietenden, Beteiligung mehrere Unternehmen / Subunternehmen

Wie für 1 Bewertungspunkt aber zusätzlich sind alle Zusatzanforderungen erfüllt.

3 Wertungspunkte: Zusatzanforderungen:

- Anzahl der Nutzenden: >3000 Power-User / Fachanwender
- Projektvolumen: >2 Mio €
- Projektabwicklung: Die Projektverantwortung / Projektabwicklung lag/liegt ausschließlich beim Anbietenden, keine Beteiligung mehrere Unternehmen / Subunternehmen

Wie für 1 Bewertungspunkt aber zusätzlich sind alle Zusatzanforderungen erfüllt. Hinweis: Bei der

Eignung müssen über alle Kriterien hinweg insgesamt mindestens 1.400 von maximal 2.850 erreichbaren Eignungskriterien erreicht werden, sonst führt dies zum Ausschluss wegen unzureichender Eignung. Geeignet sind diejenigen Bewerber, die die Mindestpunktzahl von 1.400 Punkten erreicht haben. Aufgefordert zur Angebotsabgabe werden von den geeigneten Unternehmen nur die 3 punktbesten Bewerber. Haben mehrere Bewerber gemeinsam den letzten Platz belegt, der noch zur Angebotsaufforderung führen würde, werden alle diese Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, auch wenn dadurch die Gesamtanzahl von drei aufzufordernden Bewerbern überschritten wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl in den Jahren 2023, 2024 und 2025; nachgewiesen durch Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (siehe Fragebogen zur Eignungsprüfung Kriterium A 1.1.1.1) sowie Eigenerklärung und Nachweis zur Eignung (siehe Vordruck Eignungsanforderungen E.2 Kriterium B 2 sowie Fragebogen zur Eignungsprüfung Kriterium B 1.1.1.4). Bitte beachten Sie, dass die Zahlen der Mitarbeitenden getrennt auszuweisen sind, sofern diese im Zuge der Eignungsleihe einbezogen werden sollen. Ebenso verhält es sich mit den Zahlen der Mitarbeitenden der Unternehmen der Bietergemeinschaft oder des Generalunternehmens bzw. der geplanten Subunternehmens. Das Erreichen von 0 Punkten in diesem Kriterium führt zum Ausschluss. Gesamtanzahl der Mitarbeiter: 2023: 2024: 2025: Hinweis: Die Zeile Gesamtanzahl der Mitarbeiter kann beliebig oft ergänzt werden, sofern erforderlich.

Wertungspunkte: 0 Wertungspunkte: < 100 Mitarbeiter 1 Wertungspunkt: ≥ 100 und < 150 MA 2 Wertungspunkte: ≥ 150 und < 500 MA 3 Wertungspunkte: ≥ 500 MA Aus den angegebenen Mitarbeiterzahlen wird der Durchschnitt gebildet und entsprechend bepunktet. Hinweis: Bei der Eignung müssen über alle Kriterien hinweg insgesamt mindestens 1.400 von maximal 2.850 erreichbaren Eignungskriterien erreicht werden, sonst führt dies zum Ausschluss wegen unzureichender Eignung. Geeignet sind diejenigen Bewerber, die die Mindestpunktzahl von 1.400 Punkten erreicht haben. Aufgefordert zur Angebotsabgabe werden von den geeigneten Unternehmen nur die 3 punktbesten Bewerber. Haben mehrere Bewerber gemeinsam den letzten Platz belegt, der noch zur Angebotsaufforderung führen würde, werden alle diese Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, auch wenn dadurch die Gesamtanzahl von drei aufzufordernden Bewerbern überschritten wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des durchschnittlichen Netto-Jahresumsatz in den Jahren 2023, 2024 und 2025 in dem Tätigkeitsbereich des

Ausschreibungsgegenstandes; nachgewiesen durch Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (siehe Fragebogen zur Eignungsprüfung Kriterium A 1.1.1.2) sowie Eigenerklärung und Nachweis zur Eignung (siehe Vordruck Eignungsanforderungen E. 2; Kriterium B 1 sowie Fragebogen zur Eignungsprüfung Kriterium B 1.1.1.3). Bitte beachten Sie, dass die Umsätze getrennt auszuweisen sind, sofern diese im Zuge der Eignungsleihe einbezogen werden sollen. Ebenso verhält es sich mit den Umsätzen der Unternehmen der Bietergemeinschaft oder des Generalunternehmers bzw. der geplanten Subunternehmer. Das Erreichen von 0 Punkten in diesem Kriterium führt zum Ausschluss. Netto-Jahresumsatz bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in Euro: 2023: 2024: 2025: Hinweis: Die Zeile Umsatz kann beliebig oft ergänzt werden, sofern erforderlich. Sollte zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe noch kein Jahresabschluss für das Jahr 2025 vorliegen, verwenden Sie bitte die Zahlen des vorläufigen Jahresabschlusses. Wertungspunkte: 0 Wertungspunkte: < 3,4 Mio € 1 Wertungspunkt: >= 3,4 Mio € und < 10,0 Mio € 2 Wertungspunkte: >= 10,0 Mio € und < 20,0 Mio € 3 Wertungspunkte: >= 20,0 Mio € Aus den angegebenen Jahresumsatzzahlen wird der Durchschnitt gebildet und entsprechend bepunktet. Hinweis: Bei der Eignung müssen über alle Kriterien hinweg insgesamt mindestens 1.400 von maximal 2.850 erreichbaren Eignungskriterien erreicht werden, sonst führt dies zum Ausschluss wegen unzureichender Eignung. Geeignet sind diejenigen Bewerber, die die Mindestpunktzahl von 1.400 Punkten erreicht haben. Aufgefordert zur Angebotsabgabe werden von den geeigneten Unternehmen nur die 3 punktbesten Bewerber. Haben mehrere Bewerber gemeinsam den letzten Platz belegt, der noch zur Angebotsaufforderung führen würde, werden alle diese Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, auch wenn dadurch die Gesamtanzahl von drei aufzufordernden Bewerbern überschritten wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Einfache UfAB Richtwertmethode

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Einfache UfAB Richtwertmethode

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=857665>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <http://www.evergabe-online.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=857665>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: C.1: Erklärung zur Einhaltung rechtlicher

Verpflichtungen C.4: Erklärung Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG; erweiterte

Sicherheitsüberprüfung nach §9 SÜG)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Der Leistungszeitraum einer Rahmenvereinbarung darf höchstens vier Jahre betragen, es sei denn, es liegt ein Gegenstand der Rahmenvereinbarung begründeter Sonderfall vor (§ 21 Abs. 6 VgV), dieser Tatbestand ist in diesem vorliegenden Fall erfüllt. Einen Sonderfall können besondere technische und wirtschaftliche Umstände darstellen. Die CAFM-Software ist ein sehr umfangreiches und über die Anforderungen in der LB in Verbindung mit den Eignungs- und Leistungskriterien auf die Bedürfnisse der BA zugeschnittenes, komplexes Produkt. Aufgrund des weitreichenden fachlichen Umfangs (u.a. Neuaufbau Systeme, Anbindung an aktuelle Systeme und deren Anpassung bzw. Abbau) wird von hohen Implementierungskosten ausgegangen. Um diese Implementierungen wirtschaftlich sinnvoll nutzen zu können muss die Laufzeit länger als 4 Jahre sein. Zudem wird die Software viele Prozesse, die heute manuell erfolgen, ersetzen. Dies benötigt Zeit sowohl in der Implementierung als auch Optimierung. Um das volle Potenzial der CAFM Software auszuschöpfen, ist daher ein mehrjähriger Erfahrungs- und Optimierungsprozess erforderlich, in dem die Mitarbeitenden neue Prozesse einüben, bewerten und kontinuierlich verbessern.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, schriftlich bei der zuvor genannten Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch die Leitung des Geschäftsbereiches Einkauf im BA-Service-Haus

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch die Leitung des Geschäftsbereiches Einkauf im BA-Service-Haus

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch die Leitung des Geschäftsbereiches Einkauf im BA-Service-Haus

Registrierungsnummer: DE811458858

Postanschrift: Regensburger Str. 104

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90478

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: Service-Haus.Einkauf-Informationstechnik@arbeitsagentur.de

Telefon: +49 911-179-7136

Internetadresse: <http://www.arbeitsagentur.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.Bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228-9499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 37a0aa90-b082-4c31-a318-279fd10f6fb5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 15:27:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 308374-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026